

Ihr Testergebnis

osteolabs GmbH • Wischhofstr 1-3 • Gebäude 1 • 24148 Kiel

Vertraulich

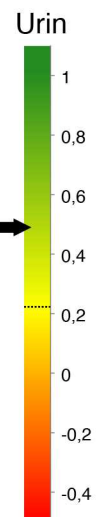


osteolabs GmbH
 Wischhofstr. 1-3, Gebäude 1, 24148 Kiel
 Telefon: +49 431 - 990 730
 Fax: +49 431 - 990 73 99
 E-Mail: info@osteolabs.de
 www.osteolabs.de

Patient/in: [redacted]	Geschlecht: w	Geb.-Datum: [redacted]	Status: End-Test-Ergebnis
Eingang: 10.05.2021	Ausgang: 21.05.2021	Auftrags-Nr.: [redacted]	Produktcode: [redacted]

Aus Ihrer Selbstauskunft	Nikotinkonsum: Nein	Alkoholkonsum: Nein	Wechseljahre: Nein
Chron. Erkrankungen: Nein	Medikation: Nein	Hormonbehandlung: Nein	Nahrungserg.: Nein

Bestimmung	Resultat	Grenzwert	Einheit
Delta 44/42 Ca Urin	0,49	> 0,22	‰
Kalzium i.U.	1,52	< 5,1	mmol/l



Zusammenfassung der Ergebnisse:

Das Testergebnis liegt deutlich über dem Schwellenwert, so dass akut kein Kalziumverlust und auch kein osteoporotisches Geschehen vorliegen.

Unter Berücksichtigung des Alters wäre ein niedrigerer OsteoTest I Wert (Delta 44/42 Ca Urin) zu erwarten gewesen. Damit liegen Sie über dem altersgerechten Durchschnittswert. Es sind keine akuten oder chronischen Krankheiten angegeben und es liegt offensichtlich auch keine Einnahme von Medikamenten vor, die den Kalziumhaushalt beeinflussen könnten. Das Testergebnis bestätigt einen ausgeglichenen Kalziumhaushalt.

Weitere Anmerkungen

Das Testergebnis zeigt keine Auffälligkeiten. Gleichwohl kann sich der Wert durch verschiedene Faktoren wie z. B. Alter, Medikamenteneinnahme und Ernährungsgewohnheiten etc. ändern. Wir empfehlen Ihnen daher, den OsteoTest regelmäßig mindestens alle zwei Jahre zu wiederholen.

Dieses Test-Ergebnis wurde von Prof. Dr. rer. nat. Anton Eisenhauer wissenschaftlich validiert. Bei einem Mangel an Vitamin-D kann eine Osteomalazie vorliegen. Eine Nierenfunktionsstörung mit daraus resultierender sekundärer Osteoporose kann durch den Test nicht ausgeschlossen werden. Der OsteoTest kann und will eine ärztliche Konsultation und Beratung nicht ersetzen. Der OsteoTest wurde bisher für Frauen klinisch validiert, gleichwohl kann der Test auch von Männern angewandt werden. Eine geschlechtsspezifische Abhängigkeit kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Dies ist Gegenstand weiterer klinischer Studien.

I. Wert: Ihre Knochengesundheit

Der OsteoTest-Wert I (Kalzium Delta-44/42Ca) zeigt Ihre derzeitige Knochengesundheit an. Wir geben Ihnen hiermit Auskunft darüber, ob Ihre Knochengesundheit und Ihre Kalziumaufnahme Ihrem Alter entsprechen. Sie erhalten so Gewissheit und haben dann die Möglichkeit, mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt bei Bedarf eine individuelle Therapie abzustimmen, um Ihre Knochengesundheit zu verbessern.

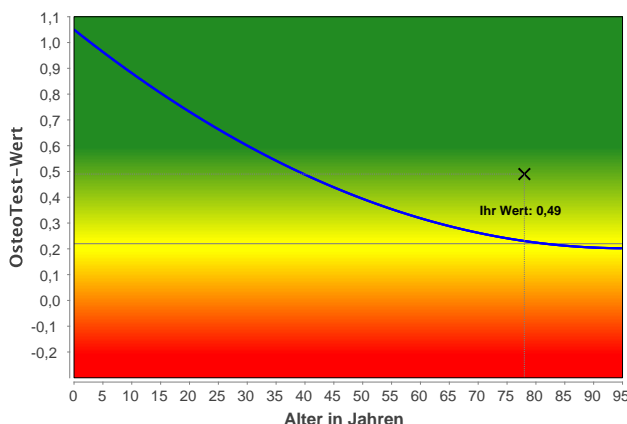


Abb. 1: Die blaue Linie beschreibt den altersgerechten Verlauf einer gesunden Person. Das Kreuz markiert Ihren persönlichen Wert. Befindet sich Ihr Kreuz über der blauen Linie, ist Ihr Wert besser als der altersgerechte Durchschnittswert. Liegt Ihr Kreuz unter der blauen Linie, ist Ihr Wert schlechter als der altersgerechte Durchschnittswert. Die durchgezogene Linie markiert die Grenze zum osteoporotischen Geschehen und Kalziumverlust, wenn der Schwellenwert unterschritten wird.

II. Wert: Ihre Kalzium-Aufnahmefähigkeit

Der OsteoTest-Wert II (Kalziumkonzentration im Urin) sagt aus, wie viel Kalzium Ihrem Körper zur Verfügung steht. Ein hoher Wert zeigt an, dass Ihrem Körper weniger Kalzium zur Verfügung steht und ein niedriger Wert zeigt dagegen, dass Ihr Körper mehr aufnimmt. Die Einnahme von Kalzium z. B. durch Nahrung oder Nahrungsergänzungsmittel bedeutet nicht automatisch, dass das Kalzium auch in Ihren Knochen ankommt. Ein Grund hierfür könnte eine mögliche Beeinträchtigung der Nieren sein. Daher messen wir das elementare Kalzium im Urin als zweiten OsteoTest-Wert und können so einen Hinweis auf Unregelmäßigkeiten bezüglich der Nierenfunktion geben. In der Regel sollten beide Osteo-Werte im gleichen Farbbereich liegen.

Sollten Sie Fragen haben, steht Ihnen unser Experte Prof. Dr. rer. nat. Eisenhauer einmal pro Woche für telefonische Rückfragen zur Verfügung. Bitte melden Sie sich unter 0431 - 990 730, um einen Telefontermin mit Herrn Prof. Eisenhauer zu vereinbaren.

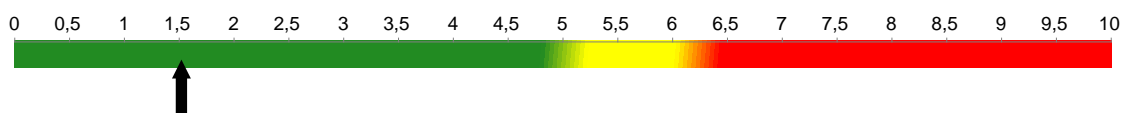


Abb. 2: Erklärung: grün: Ihr Kalziumverlust ist im Normbereich, gelb: Ihr Kalziumverlust ist grenzwertig, rot: Ihr Kalziumverlust ist außerhalb des Normbereichs. Es liegt ein übermäßiger Kalziumverlust vor. Eine dauerhaft verminderte Kalziumaufnahme des Körpers kann langfristig zu Kalziumverlust und zu einem osteoporotischen Geschehen führen.

Bei einer erhöhten Kalziumausscheidung im Urin liegt eine Hyperkalziurie vor. Dies kann durch viele Faktoren bedingt sein, die sowohl die Niere selbst als auch andere Organe betreffen. Sie sollten bei einem deutlich erhöhten Kalziumwert im Urin auf jeden Fall Ihre Ärztin/Ihren Arzt aufsuchen und ihm/ihr Ihren Wert mitteilen.

Der Kalziumwert im Urin allein hat keine Aussagekraft für die Diagnose einer Osteoporose. Die Diagnose einer Osteoporose lässt sich aber im Zusammenhang mit dem OsteoTest-Wert I bilden.

Ein erhöhter Kalzium-Wert im Urin ist jedoch ein Indiz dafür, dass eventuell nicht genügend Kalzium im Körper verbleibt, welches dann für die Einlagerung/Stabilisierung der Knochen fehlen könnte.

Im Zweifel ziehen Sie bitte Ihre Ärztin/Ihren Arzt zu Rate und lassen eine erneute Kalzium- Messung im Urin vornehmen.

Hinweis für Ihre Ärztin/Ihren Arzt: Für die Messung des OsteoTest-Werts I und II im Urin durch osteolabs wurde kein 24-Stunden Sammelurin verwendet, sondern ein morgendlicher unter nüchternen Bedingungen genommener Spot-Urin.

Form.-Layout erstellt: Marion Meinen	Genehmigt: Prof. Dr. Anton Eisenhauer	Dateiname: TE_S. 1 u. 2
Version: 1.1	Copyright: osteolabs GmbH	Datum: 27.04.2021
		Seite 2 / 2